

Historische Postkarten im Bezirksmuseum Döbling

Wien (OTS) - Das Bezirksmuseum Döbling (in Wien 19., Döblinger Hauptstraße 96) zeigt von Donnerstag, 5. Juni, bis Mittwoch, 18. Juni, die Sonder-Ausstellung "Döbling in alten Ansichten - Postkarten aus zwei Jahrhunderten". Eröffnet wird die Schau am Donnerstag, 5. Juni, um 19 Uhr, durch den Bezirksvorsteher des 19. Bezirkes, Adolf Tiller. Sämtliche Exponate stammen aus der Sammlung Peter Ott. Historische Ansichtskarten erinnern an die "gute alte Zeit" und geben Auskunft über viele schöne Orte in Döbling, wenn auch das eine oder andere Bildmotiv mittlerweile nicht mehr besteht. Die Postkarten-Ausstellung ist Donnerstag (14 bis 18 Uhr), Freitag (14 bis 18 Uhr), Samstag (14 bis 17 Uhr) sowie Sonntag (10 bis 12 Uhr) geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

In dieser Schau sind Karten mit hübschen Motiven aus Grinzing, Sievering, Nußdorf, Heiligenstadt und anderen Örtlichkeiten zu bewundern. Peter Ott, Jahrgang 1939, war einst als PR-Berater tätig und ist jetzt Pensionär. Neben reizvollen Ansichten aus dem 19. Bezirk enthält die Ausstellung fundierte Angaben über die Geschichte der altherwürdigen "Correspondenzkarte".

Für die Präsentation in der Villa Wertheimstein, der Heimstätte des Bezirksmuseums Döbling, stellte Peter Ott ungefähr 300 alte Ansichtskarten bereit. Der Sammler besitzt etwa 1.000 Stück und beschäftigt sich seit mehr als 10 Jahren mit Bildpostkarten. In einem Gespräch mit der "rathauskorrespondenz" meinte Peter Ott: "Die Ausstellung ist nicht nur wegen der historischen Bezirksansichten interessant. Sie gibt auch einen Überblick über die Entwicklung des einst hochgeschätzten Informationsmediums, das in Österreich 1869 erfunden wurde und von hier seinen Siegeszug um die Welt antrat.". Laut Peter Ott hat die heimische Post im ersten Monat nach der Einführung des Produkts weit über eine Million Exemplare verkauft. Und trotz E-Mail, SMS und anderer hochmoderner Techniken werden auch in heutiger Zeit in aller Welt "unzählige" Bildkarten verschickt. Liebhabern alter "Correspondenzkarten" sowie bezirkshistorisch interessierten Zeitgenossen gefällt diese Schau gewiss. Nähere Auskünfte über die Ausstellung und die Privat-Sammlung braucht man nicht mittels Postkarte anfordern. Peter Ott ist per E-Mail unter ott.peter@aon.at erreichbar. Bebilderte Grußkarten sendet der emsige Kartensammler nur bei besonderen Anlässen an Familie und Freunde.

~

o Allgemeine Informationen:
Bezirksmuseum Döbling:
www.bezirksmuseum.at/doebling/

~

(Schluss) enz

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:
www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Oskar Enzfelder
Tel.: 4000/81 057
E-Mail: oskar.enzfelder@wien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0043 2008-06-03/09:14

030914 Jun 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080603_OTS0043